



universität
wien

Gegen sexuelle Belästigung an der Universität

Informationsfolder für Angehörige
der Universität Wien



AK =
Gleich

© Freepik



Was ist sexuelle Belästigung?

Ein Verhalten, das für die betroffene Person unerwünscht, unangebracht, entwürdigend, beleidigend oder anstößig ist, wenn es der sexuellen Sphäre zugehörig ist und im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis zur Universität oder im Studenumfeld stattfindet.

Es gibt viele Verhaltensweisen, die eine sexuelle Belästigung darstellen können:

- **Körperlich sexuelle Belästigung**
wie z. B. Nötigung, (intensive) Berührungen von Gesäß, Brust, Oberschenkel, Lippen oder Ähnliches, (versuchte) Vergewaltigung.
- **Verbale Belästigungen**
wie z. B. sexistische Witze, unerwünschte wiederholte Einladungen, herabwürdigende Bemerkungen.
- **Nonverbale Belästigungen**
wie z. B. wiederholtes, sexistisches Anstarren, herabwürdigende Gesten, Zeigen/Aufhängen von sexistischem Bildmaterial, Versenden von Nachrichten mit sexuellem Bezug.

(Sexuelle) Belästigung hat an der Universität Wien keinen Platz
– tragen wir alle dazu bei!



Was können Sie tun?

Sie sind selbst betroffen

- Machen Sie – wenn möglich – deutlich, dass Sie dieses Verhalten nicht wollen.
- Holen Sie sich Hilfe, z. B. rufen Sie laut, kontaktieren Sie den Sicherheitsdienst, sprechen Sie Zeug*innen an.
- Notieren Sie Übergriffe (**Gedächtnisprotokoll**).
- Holen Sie sich nach einem Vorfall Unterstützung bei uns oder einer der anderen **Beratungsstellen**.

Sie sind Zeug*in

- Bieten Sie Hilfe an.
- Fordern Sie die belästigende Person auf, das Verhalten unverzüglich zu unterlassen.
- Stehen Sie als Zeug*in zur Verfügung.
- Holen Sie sich auch als Zeug*in Unterstützung bei den Beratungsstellen.

Sie sind Führungskraft

- Sie haben als Führungskraft in Vertretung der Arbeitgeber*in eine **Fürsorgepflicht** gegenüber Mitarbeiter*innen.
- Es gehört in Ihren **Verantwortungsbereich**, auf Fälle von sexueller Belästigung wie auch Mobbing in ihrer Umgebung angemessen zu reagieren. Sorgen Sie umgehend für Abhilfe und Beendigung der sexuellen Belästigung (vgl. §§ 8 und 8a B-GlBG).
- Sorgen Sie für ein **diskriminierungsfreies Arbeits- und Studenumfeld**, indem Sie Ihre Mitarbeiter*innen und Studierenden regelmäßig informieren.



Beratung und Unterstützung

Damit Sie sich bei uns sicher fühlen

- Wenden Sie sich an den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKGleich), wenn Sie sich belästigt fühlen.
- Ihre Informationen werden von uns absolut vertraulich behandelt.
- Wir setzen Schritte nur mit Ihrem Einverständnis.
- Wir sind für Frauen, Männer, trans*idente, intergeschlechtliche und nonbinäre Personen da.



Rechtliche Konsequenzen

Sexuelle Belästigung kann zivilrechtliche und strafrechtliche Folgen haben, wie z.B. Schadenersatz oder Strafe.

Dienstnehmer*innen

Sexuelle Belästigung kann disziplinarrechtliche bzw. arbeitsrechtliche Folgen haben und, je nach Schwere des Falles, mit einem Verweis, einer Geldbuße, einer Geldstrafe oder mit einer Entlassung geahndet werden.

Studierende

Belästigende Studierende können mit einem Hausverbot belegt werden.

Betroffene können Prüfungsergebnisse und Beurteilungen aufheben lassen, sowie Betreuer*innen ihrer Bachelor-, Master-, Diplomarbeit und Dissertation wechseln.



Im akuten Notfall

(rund um die Uhr erreichbar)

| | |
|--|--------------|
| Sicherheitsteam Universität Wien | 01/4277/777 |
| Frauennotruf Wien (mehrsprachige Beratung) | 01/71719 |
| Frauenhelpline | 0800/222 555 |
| Männernotruf | 0800/246 247 |
| Polizei | 133 oder 112 |
| SMS Polizei | 0800/133 133 |

Weitere Anlaufstellen

- **Psychologische Beratungsstelle Sexuelle Belästigung und Mobbing der Universität Wien**
+43-1-4277-18484
mobbingberatung.univie.ac.at
- **Schiedskommission der Universität Wien**
+43-1-4277-20601
schiedskommission.univie.ac.at
- **Erstberatung durch die Betriebsrät*innen**
brwup.univie.ac.at
braup.univie.ac.at
- **Bedrohungsmanagement**
per E-Mail: bedrohungsmanagement@univie.ac.at
- **ÖH: Kollektiv Frauen*referat**
HomoBiTrans*Referat
zusätzliche Anlaufstelle für Studierende
- **Männerberatung, Verein**
maenner.at

Kontakt zum AKGleich

Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Hochreiter
(Vorsitzende)

+43-664-60277-20500

susanne.hochreiter@univie.ac.at

Mag.^a Doris Wildmann

(1. Stellvertreterin der Vorsitzenden)

+43-1-4277-20501

doris.wildmann@univie.ac.at

ARⁱⁿ Marianne Ertl

(2. Stellvertreterin der Vorsitzenden)

+43-1-4277-41202

marianne.ertl@univie.ac.at

Büro des AKGleich

Mag.^a Barbara Schaffer

Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien

(1. Stock, Raum 01.185a)

+43-1-4277-20501

barbara.schaffer@univie.ac.at

Mehr Informationen sowie eine englische
Version finden Sie auf unserer Website:

gleichbehandlung.univie.ac.at



Impressum

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Universitätsring 1, 1010 Wien

gleichbehandlung.univie.ac.at